



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 400 945 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
24.11.2004 Patentblatt 2004/48

(51) Int Cl.7: **G09F 3/00, H01R 13/46**

(43) Veröffentlichungstag A2:
24.03.2004 Patentblatt 2004/13

(21) Anmeldenummer: **03020832.6**

(22) Anmeldetag: **13.09.2003**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IT LI LU MC NL PT RO SE SI SK TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK

(72) Erfinder:
• **Wrede, Bernhard**
58509 Lüdenscheid (DE)
• **Hinteresch, Klaus**
58239 Schwerte (DE)
• **Schultz, Christoph**
70563 Stuttgart (DE)

(30) Priorität: **17.09.2002 DE 20214434 U**

(71) Anmelder: **Leopold Kostal GmbH & Co. KG**
58507 Lüdenscheid (DE)

(54) **Anordnung zum Kennzeichnen einer aus zumindest zwei Teilen gebildeten Baugruppen**

(57) Die Erfindung betrifft eine Anordnung zum Kennzeichnen einer aus zumindest zwei Teilen gebildeten Baugruppe, wobei sich die Baugruppenkennzeichnung aus einer an jedem Teil angebrachten Kennzeichnung zusammensetzt, umfassend ein erstes Teil und ein Komplementärteil sowie einen jedem Teil zugeordnete Kennzeichnung, wobei das erste Teil eine benachbart zu seiner Kennzeichnung angeordnete Ausnehmung aufweist und die Kennzeichnung des Komplementärteils an einer Position dieses Teils angebracht ist, die sich nach Zusammenstellen der Baugruppe aus in beiden Teilen hinter der Ausnehmung des ersten Teils befindet.

Bei einer solchen Anordnung ist das technische Problem zu lösen, eine Variantenbildung zu ermöglichen wobei zugleich erreicht ist, dass die unterschiedlichen Varianten ohne weiteres Zutun eine unterschiedliche Kennzeichnung aufweisen.

Dies gelingt erfindungsgemäß dadurch, dass das Komplementärteil, in zumindest zwei unterschiedlichen Raumlagen befindlich, zur Ausbildung jeweils unterschiedlich gekennzeichnete Baugruppen mit dem ersten Teil zusammengesetzt werden kann, und dass das Komplementärteil an jeder Position dieses Teils, die sich nach Zusammenstellen der Baugruppe hinter der Ausparung des ersten Teils befinden kann, eine unterschiedliche Kennzeichnung trägt.

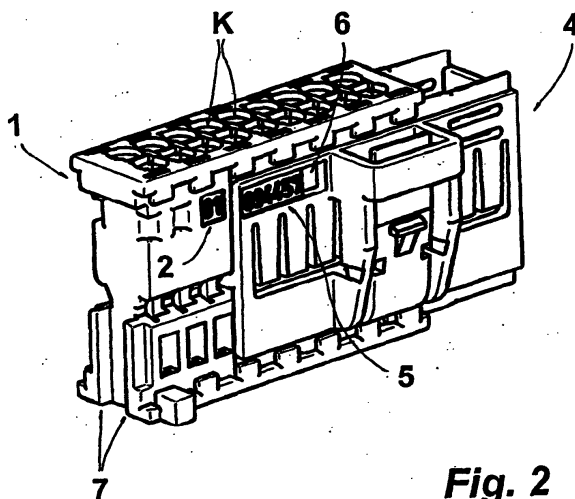


Fig. 2

EP 1 400 945 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 03 02 0832

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
D, A	DE 39 28 270 A (KOSTAL LEOPOLD GMBH & CO KG) 7. März 1991 (1991-03-07) * das ganze Dokument * -----	1-6	G09F3/00 H01R13/46
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			G09F H01R
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
Den Haag	5. Oktober 2004	Gallo, G	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 03/92 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 03 02 0832

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

05-10-2004

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 3928270 A	07-03-1991	DE 3928270 A1	07-03-1991

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82